

Proteste gegen AfD-Treff im Museum *ber 21.12.18*

Rund 500 Menschen waren dem Aufruf von „Köln stellt sich quer“ gefolgt – Bühne gestürmt

VON DANIEL TAAB

Mehrere hundert Menschen haben gestern Abend gegen eine Veranstaltung der AfD in den Räumen der Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museum demonstriert. Dazu aufgerufen hatte das Bündnis „Köln stellt sich quer“. Die Veranstaltung sei eine „Zumutung“, hieß es von dessen Seite aus. Nachdem zunächst alles friedlich verlaufen war, kam es im Laufe des Abends zu einer „erheblichen Störung“ der Veranstaltung durch etwa 30 Demonstranten, wie die Polizei mitteilte. Die Personen hatten die Bühne gestürmt und Transparente hochgehalten.



Etwa 500 Menschen gingen vor dem Rautenstrauch-Joest-Museum auf die Straße.

Foto: Belibasakis

Als die Polizei die Störer herunterholen wollte, kam es zu Rangeleien. Dabei fiel ein Beamter von der Bühne und verletzte sich. Er musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Gegen die Störer wird nun unter anderem wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz ermittelt.

Die Vermietung der städtischen Räume im Museum war auch bei der jüngsten Ratssitzung ein Thema. Die Stadtverwaltung soll Kriterien für die Nutzung von Verwaltungsräumen in Bürgerzentren, Museen und anderen öffentlichen Gebäuden festlegen. Dies beschloss der Rat mit großer Mehrheit.